

## 750-Jahr-Feier

Der „Richard Wossidlo“ **Kulturpreis der Stadt Waren (Müritz)** ist für das Jahr 2012 ausgeschrieben. Die Vergabe soll auf der Stadtvertretung im Dezember beschlossen werden. Der Einsendeschluß war am 24.10.2012. Die Vergabe des Preises erfolgt auf unserem **Jahresempfang am 12.01.2013**.

Im Stadtgeschichtlichen Museum gibt es seit dem 26. Oktober eine Sonderausstellung des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege zum Thema „Waren im Mittelalter“. Sie gibt archäologische Einblicke in den Warener Untergrund. Außerdem werden im Rathaussaal Bilder von der Warener Künstlerin Katrin Stock gezeigt. Die ehemaligen Räume des Kultur- und Kunstvereins werden jetzt ebenfalls durch das Museum genutzt. Damit wird die Gestaltung des historischen Rathauses fast ausschließlich über das Stadtgeschichtliche Museum getragen. Derzeit soll auch die Eintrittskassierung in die Sonderausstellungsräume verlagert werden. Wir versprechen uns davon eine Erhöhung der Einnahmen, da die Kassierung im dritten Stock nicht mehr effektiv war.

Das Festkomitee zur Vorbereitung der Jahrfeier hat am 10. Oktober getagt. Schwerpunkte sind die Finanzierung, der historische Festumzug und die Werbung. Es liegt für die Planung 2013 eine Grobfinanzierung vor, die zunächst eine Ausgabe von rund **153.000,00 EUR** vorsieht. An Einnahmen sind rund 100.000,00 EUR geplant. Das bedeutet, dass wir mit einem Zuschuss von 53.000,00 EUR rechnen sollten.

Ich möchte dabei um Ihre Hilfe und Unterstützung bitten, um die Finanzierung unserer 750-Jahr-Feier gemeinsam abzusichern.

Bei der Vorbereitung des Festumzuges habe ich Verantwortlichkeiten für die Verbreitung der einzelnen Bilder festgelegt. Ich werde selbst eine Reihe von Firmen aufsuchen, um mit Ihnen über eine finanzielle Unterstützung des gesamten Festes und eine Beteiligung am Festumzug zu sprechen.

Die Aktion „750 Cent für meine Stadt“ ist sehr gut angelaufen. Über 500 Warenerinnen und Warener sind dieser Aufforderung nachgekommen und haben bis Ende Oktober über **6.000,00 EUR** gespendet, etliche davon mehr als 7,50 EUR, darunter sind auch einige Stadtvertreter. Allen sage ich zunächst einmal herzlichen Dank. Aus dieser Summe werden wir ausschließlich den Festumzug finanzieren.